



Im neu eingerichteten und vom Land Niedersachsen geförderten Promotionsstudiengang „Soziale Dienste im Wandel“ am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Stiftung Universität Hildesheim sind zum 15. Oktober 2010 folgende Stipendien zu vergeben:



5 Georg-Christoph Lichtenberg Promotionsstipendien

Bewerberinnen und Bewerber müssen über ein abgeschlossenes Studium der Erziehungs-, Sozial-, Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichen Leistungen verfügen. Der Bewerbung sind ein 15-seitiges Exposé sowie ein Lebenslauf und Motivationsschreiben (3 Seiten) beizufügen. Die Promotionsvorhaben sollen einem der folgenden Themengebiete zugeordnet werden:

- Transnationalität sozialer Dienstleistungen
- Management, Regulierung, Recht, Kommunikation von und in sozialen Diensten
- Biographien, Übergänge und soziale Dienste

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-hildesheim.de/de/sozpaed.htm>

Kennziffer 2010/29

Bewerbungsschluss: 01.07.2010

Zudem ist in dem von der deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkolleg 1474 „Transnationale Soziale Unterstützung“ am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Stiftung Universität Hildesheim zum 15. August 2010 die Stelle einer/eines

Postdoktorandin/Postdoktoranden (TV-L E 13)

für den Zeitraum von 2 Jahren zu besetzen.

Das DFG-Graduiertenkolleg 1474 ist standortübergreifend an der Stiftung Universität Hildesheim (Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften) und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Pädagogisches Institut) angesiedelt. Es ist auf die theoretische und empirische Untersuchung transnationaler Formen und Prozesse sozialer Unterstützung ausgerichtet. Bewerberinnen und Bewerber für die Postdoktorand(inn)enstelle müssen eine abgeschlossene und überdurchschnittlich bewertete Promotion vorweisen. Der Bewerbung sind ein 15-seitiges Exposé zu den geplanten Forschungsvorhaben sowie ein Lebenslauf und Motivationsschreiben (3 Seiten) beizufügen. Genauere Angaben u.a. zu den Forschungsschwerpunkten des Kollegs entnehmen Sie bitte: www.transnationalsupport.de.

Kennziffer 2010/28

Bewerbungsschluss: 24.06.2010

Die Universität Hildesheim hält es für erforderlich, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen. Frauen sollen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Auskünfte geben Prof. Dr. Wolfgang Schröer, E-Mail: schroeer@uni-hildesheim.de und Prof. Dr. Stephan Wolff, E-Mail: wolff.s@t-online.de.

Bewerbungen sind in **doppelter Ausführung** auf dem Postweg unter Angabe der **Kennziffer** zu richten an den Präsidenten der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten**, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim.

Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen zurück, wenn Sie einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen.